

Montag, 19. März 2012
18.00–20.30Uhr
anschl. Apéro

Referate und Diskussion

Weltbürger statt Ortsbürger?

Mitgestaltung der globalen Wirtschaftsordnung
und Heimatverbundenheit als Herausforderungen
multinationaler Unternehmen

Inhalt

Wachsen uns die in vielen Staaten der Erde agierenden grossen Unternehmen über den Kopf? Fühlen sich diese noch mit ihren «Stammländern», konkret mit der Schweiz, verbunden? Kann die globale Wirtschaft in eine internationale Rahmenordnung eingebunden werden? Welchen Beitrag leisten dazu die grossen Unternehmen?

Leitung und Moderation

PD Dr. Stephan Wirz, Paulus-Akademie Zürich

Programm

Zähmung der Unzählbaren? Die Stellung der transnationalen Unternehmen im Völkerrecht

Dr. Katarina Weilert, Referentin an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V., Heidelberg

Das Engagement multinationaler Unternehmen bei der Formulierung internationaler Regeln und Standards am Beispiel von Novartis

Prof. Dr. Klaus Leisinger, Präsident und Geschäftsführer der Novartis-Stiftung für Nachhaltige Entwicklung und Professor für Soziologie an der Universität Basel

Think global – act local: Identifizieren sich international tätige Unternehmen noch mit Schweizer Politik und Wirtschaft?

Dr. Gerhard Schwarz, Direktor Avenir Suisse, Zürich

Veranstaltungsort

Hotel Glockenhof (Saal Genf), Sihlstr. 33, 8021 Zürich

Kosten

Fr. 35.– inkl. Apéro; Fr. 22.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Anmeldung

Bis 12. März 2012 auf www.paulus-akademie.ch oder an Eva Lipp-Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Str. 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 42, eva.lipp-zimmermann@paulus-akademie.ch